

Neues Mehrzweck-Spielfeld in Helminghausen eröffnet

Die Sportanlage in Helminghausen hat in diesem Jahr eine bedeutende Aufwertung erfahren: Auf der Fläche des ehemaligen Tennisplatzes entstand ein modernes Mehrzweckspielfeld. Da der Unterbau weiterverwendet werden konnte, waren die Voraussetzungen für den Bau ideal. Nach Vorarbeiten in Eigenleistung verlegte die Fachfirma Polytan einen hochwertigen Kunststoffbelag mit Gummigranulat. Entstanden ist ein sogenanntes *Omnistadion*, das über zwei integrierte Fußballtore, eine Basketballanlage sowie Vorrichtungen für ein Volleyballnetz verfügt.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 132.000 Euro. Davon wurden 85.652,78 Euro durch öffentliche Fördermittel gedeckt. Die Förderung erfolgte aus Bundesmitteln des GAK-Rahmenplans (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“) sowie aus NRW-Landesmitteln. Einen entscheidenden Beitrag leisteten zudem die Sportgemeinschaft Helminghausen und Ehrenamtliche des benachbarten Teencamps, die mit umfangreicher Eigenleistung maßgeblich zum Gelingen des Projekts beitrugen.

Jährlich besuchen mehr als 30.000 Gäste Helminghausen – viele davon Kinder und Jugendliche, die die Schützenhalle oder den Jugendzeltplatz für Freizeiten nutzen. Mit dem neuen Mehrzweckspielfeld steht ihnen nun eine weitere attraktive Möglichkeit zur sportlichen Betätigung zur Verfügung. Das neue Spielfeld ermöglicht ein vielseitiges Sport- und Freizeitangebot und führt zu einer nachhaltigen Aufwertung der gesamten Sportanlage. Die offizielle Einweihung der Anlage wird im Frühjahr 2026 nachgeholt.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

